

Erste rein digitale Messe positiv bewertet

Beiträge kann man sich bis zum 10. Juli runterladen

■ **Idar-Oberstein.** Eine positive Bilanz zieht das Messteam Idar-Oberstein im Rückblick auf seine erste rein digitale Messe. Da durch die Corona-Pandemie eine Baumesse in Präsenz in der Messe Idar-Oberstein in diesem Jahr nicht umgesetzt werden konnte, nahm das Messteam die Herausforderung an und veranstaltete seine erste rein digitale Messe. Unterstützt wurde das Team durch die Firma LSI Veranstaltungstechnik, die sich um die reibungslose und optimale technische Umsetzung kümmerte sowie die Firma Reçano, die für die Aussteller Videos produzierte und für die Aussteller und die Veranstaltung insgesamt für die passende Onlinepräsenz insbesondere auf Social Media sorgte. Inhaltliche Partner der Messe waren die GGT (Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik) aus Iserlohn, der Bundesverband für Altbauerneuerung (Baka) aus Berlin und die Rhein-Zeitung als kompetenter Medienpartner, die die Messe unter anderem mit hochwertigen informativen Beiträgen unterstützten.

Das daraus entstandene vielfältige und facettenreiche Livestream-Programm wurde begleitet von Online-Ausstellerpräsentationen. Es

gab Informationen zur energetischen Sanierung, zur Baufinanzierung, zum Einbruchsschutz, zur Ausbildungssituation und den Chancen im Handwerk, zu Fördermöglichkeiten, zum altersgerechten Umbau und vielem mehr. Wer das Programm an den Messtagen nicht anschauen konnte, hat die Möglichkeit, sich die Beiträge noch bis zum 10. Juli herunterzuladen oder bei den Ausstellern vorbeizuschauen. Die Onlineplattform ist erreichbar unter <https://mio.venuehub.de>.

Die Baumesse Idar-Oberstein digital hatte über die beiden Tage 341 voll registrierte Teilnehmer plus zusätzliche Gastanmeldungen. Die einzelnen Livestreams verzeichneten konstant zwischen 40 und 60 Zuschauer.

 Die nächste Baumesse Idar-Oberstein findet voraussichtlich vom 18. bis zum 20. Februar 2022 wieder als Präsenzmesse vor Ort und in den Hallen der Messe Idar-Oberstein statt. Sie wird zusätzlich digital begleitet. So lassen sich die positiven Erfahrungen mit einem digitalen Format verbinden mit einer Messe, bei der der persönliche Austausch im Vordergrund stehen wird.